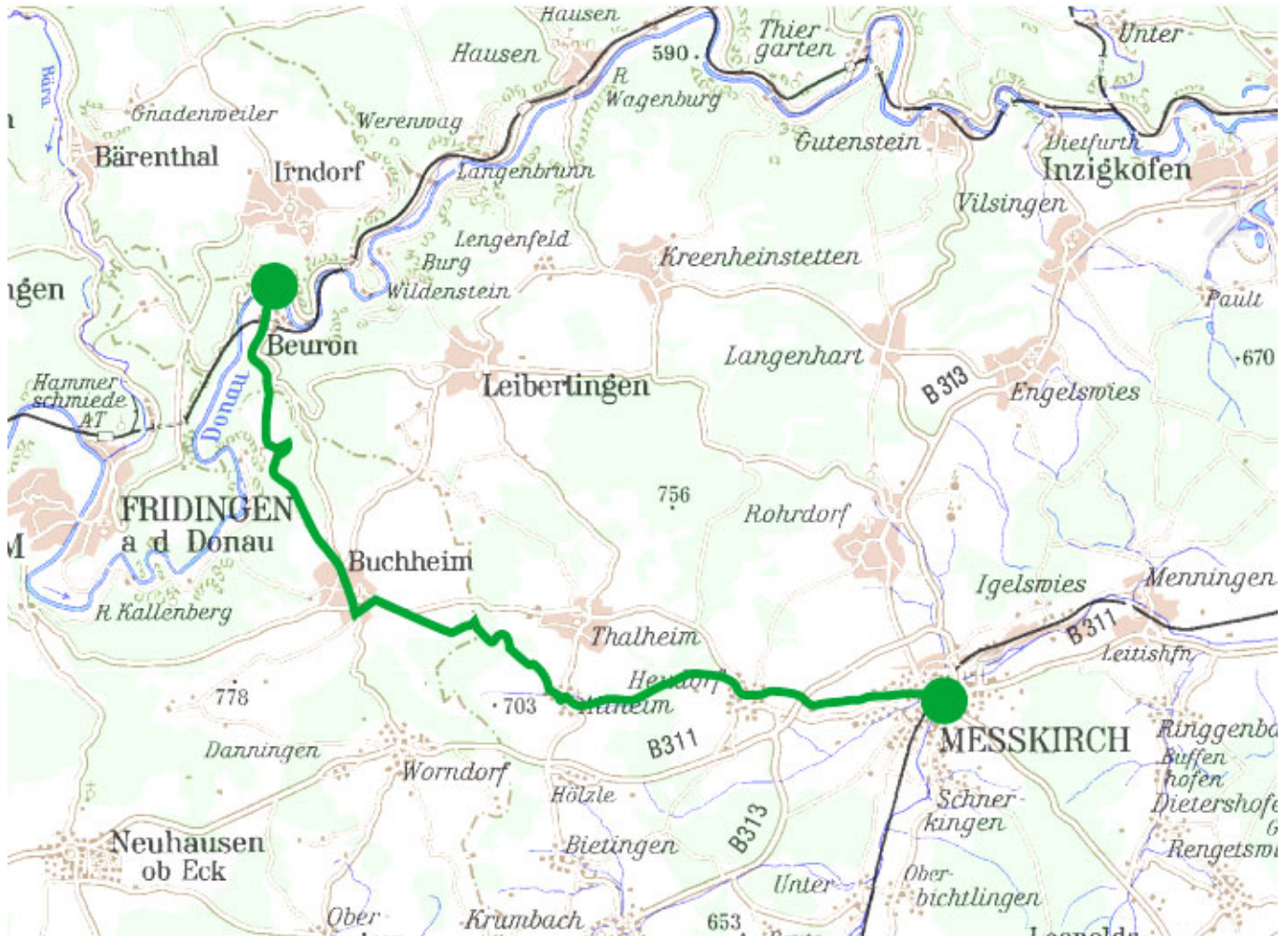


Beuroner Jakobsweg

4. Etappe: Beuron – Meßkirch 18,3 km



Von der Beuroner Klosterkirche aus geht es zunächst die Buchheimer Straße hinauf. Wir passieren die Klosteranlage und Eisenbahnbrücke und folgen kurz darauf dem Stationenweg, der zur Lourdes-Grotte im Liebfrauental führt, wo wir kurz verweilen.. – Kurz danach geht es nach rechts und zwischen zerklüfteten Felshängen steigen wir den lichten Bergwald empor, wandern zwischen grünen Matten und Feldern zum Gallushof hinauf den wir auf einem neu angelegten Wegstück rechts liegen lassen. Unterhalb des Hofes zweigt rechts der Donau-Randen-Weg ab, der über Fridingen, Mühlheim und Tuttlingen nach Blumberg führt. Oberhalb des Hofes wendet man sich nach rechts und stößt nach wenigen Minuten auf Schloss Bronnen, eine ehemalige Höhenburg, die auf mächtigem Felsenblock weithin sichtbar über dem Donautal thront. Nach Unterquerung der Zugbrücke geht man nicht die kleine Treppe hinauf, sondern immer geradeaus und gelangt in einer Linkskurve bei der Fuchsklamm zu einer Felsnase mit herrlichem Ausblick über das tief eingeschnittene Tal und auf Schloss Bronnen. Von hier aus geht es auf dem ausgeschilderten Waldweg aufwärts nach Buchheim. Bei einem Feldkreuz kurz vor dem Ortseingang mündet der Weg in die von Beuron kommende Kreisstraße (K 5941).

Dieser folgt man an den Bauernhöfen vorbei in das Dorf und biegt in der Ortsmitte links ab zur etwas abseits stehenden Pfarrkirche St. Stephan. Von dort aus geht man auf der Hauptstraße bis zum Ortsende, biegt beim Buchheimer Hans nach links und wandert zunächst über freies Feld, dann am Waldrand Richtung Thalheim. Nach 1,2 km geht es auf dem ausgeschilderten Jakobs- und Wanderweg erst nach rechts und 30 m weiter wieder nach links durch den Wald. Man folgt dem Forstweg, biegt nach 300 m in einer Rechtskurve nach links, wandert auf einem unbefestigten Pfad durch den Fichtenwald und stößt bald darauf auf einen breiten Wirtschaftsweg. Diesem folgt man nach links, bleibt auf ihm und gelangt schließlich auf einer kleinen asphaltierten Straße nach Altheim.

Auf dem Weg durch das Dorf gelangt man zur Pankratiuskapelle und verlässt dann Altheim auf der Kreisstraße nach Bietingen (Palaststraße), biegt am Ortsausgang links ab und wandert zunächst an der Kläranlage vorbei die flache Talmulde des Dorfbaches entlang. Man geht immer gradeaus, durchquert die feuchte Talsohle, (Variante : links und dann rechts am Bach entlang nach Heudorf) wandert den etwas steilen Berghang hinauf, mit Blick auf die Hochfläche des Heubergs.

Nach ca. einer halben Stunde mündet der Weg in eine kleine geteerte Straße, stößt gleich darauf auf die Hauptstraße („Am Talbach“) und führt direkt nach Heudorf hinein bis zur Pfarrkirche mitten im Ort. Von dort aus geht man auf der Straße Am Talbach (K 8218) nach rechts, passiert den Ortskern durch die Kapellenstraße und wandert aus Heudorf heraus. Am Ortsausgang biegt man links in einen Radwanderweg ab, hält sich nach rechts, unterquert die B 311 und erreicht in weniger als einer Stunde durch den Mühlenweg das Stadtzentrum von Meßkirch und die Pfarrkirche St. Martin. Historisch Interessierte können im Sommerhalbjahr die Living History Baustelle: Campus Galli bei Rohrdorf besuchen; Das Projekt wurde 2013 begonnen und will in ca 40 Jahren den St. Galler Klosterplan mit mittelalterlichen Baumethoden komplett erstellen (Mindestzeit: ca. 2 - 3 Stunden).